

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 1

November 2003

Noch mehr Papier im Briefkasten? Aber was für welches!



Was soll denn das nun sein? „Die Eschringer Homepages“? Wieder so was Neumodisch-Englisches?

Seit fast fünf Jahren gibt's bekanntlich eine Eschringer Seite im Internet (im Fachjargon eben „website“ oder „homepage“ genannt) unter www.eschringen.de, und die wird durchaus von Eschringern - in nah und fern - „angesteuert“ und gelesen. Aber (noch) nicht jede/r hat einen Computer und auch einen Zugang ins Internet, und dann übersieht man halt dort leicht Neuigkeiten und Ergänzungen. Und sind wir doch mal ehrlich: Am schönsten ist nach wie vor das Blättern und Lesen von Papier. Da hat man was in der Hand und kann es sich an allen möglichen Örtlichkeiten (und stillen Örtchen!) zu Gemüte führen. Aus dieser Überlegung heraus legen wir - das Team der „Eschringer

Homepages“ - Ihnen heute die erste Ausgabe unserer Mini-Lokalzeitung vor. Wir wollen weder der SZ, dem Wochenspiegel noch dem EEF-Blädche Konkurrenz machen, sondern diese Blätter lediglich mit spezifisch Eschringer Themen und Neuigkeiten ergänzen, den Bürgerinnen und Bürgern als auch den hier ansässigen Vereinen und Organisationen eine Plattform für weitergehende und zusätzliche Informationen geben. Die „Eschringer Homepages“ sollen monatlich und dabei gratis erscheinen. Wir freuen uns über konstruktive Kritik und Anregungen, gerne auch über Beiträge in jedweder Form (Berichte, Meldungen, auch Gedichte, Anekdoten u. a. Geschichten). Also, geben Sie uns (und sich) eine Chance, wirken Sie - wenn möglich - aktiv an unserer kleinen Zeitung mit!
Ihr Homepages-Team

Veranstaltungen auf einen Blick

November

- 07.11. ARGE Martinsumzug
17.30 Uhr, Feuerwehr-Gerätehaus
- 07.-12.11. Eschringer Kirb, „Kirbinger“
- 09.11. 18.00 Uhr, Kirwerede „Simbach“
- 15.11. NABU Nistkastenkontrolle
8.30 Uhr, Ensheimer Tal
- 16.11. ARGE Volkstrauertag
8.45 Uhr, Kirche
9.30 Uhr, Gefallenenehnenmal
- 23.11. KFD Basar
14.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 30.11. Geschichtswerkstatt
Jubiläumsnachmittag
16.30 Uhr, Zur Post

Dezember

- 02.12. Lesung mit dem bekannten
pfälzischen Mundartautor
Michael Bauer
20.00 Uhr, Zur Post
- 07.12. TUS Weihnachtsfeier
15.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 10.12. Pensionärverein Weihnachtsfeier
15.30 Uhr, Zur neuen Simbach
- 13.12. NABU Weihnachtsbaumverkauf
9.00 Uhr, Zur Post
- 14.12. Musikverein Lyra
Weihnachtskonzert
19.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 17.12. KFD Weihnachtsfeier
15.00 Uhr, Zur Post

10 Jahre Geschichtswerkstatt

Erinnern Sie sich noch an die Feierlichkeiten 1993 anlässlich der Ersterwähnung Eschringens vor 1100 Jahren? An die verschiedenen Konzert- und Varietéveranstaltungen, Ausstellungen und vor allem den historischen Festumzug bei strahlend schönem Wetter? Zehn Jahre ist das schon wieder her und doch noch bei vielen in so guter Erinnerung, dass man bisweilen meinen könnte, es sei erst gestern gewesen.

Den (historischen) Rahmen der Festivitäten konzipierte seinerzeit ein „Arbeitskreis 1100 Jahrfeier“. Den Anstoß aber, dieses Jubiläum überhaupt zu feiern, gab unser Ortschronist Heinrich Moog. Er hatte sich jahre-, jahrzehntelang mit der Eschringer Geschichte befasst, Quellen und Dokumente aller Art in den Archiven Südwestdeutschlands ausfindig gemacht und inhaltlich erschlossen. Das Jahr 893 geisterte zwar schon eine Weile als Ersterwähnungsdatum in manchen Köpfen herum, aber Heinrich Moog baute die hiesige Dorfgeschichte drum herum. Er war zwar nicht der erste, der sich der Eschringer Geschichte annahm, auch andere Einheimische und in Eschringen beheimatete Menschen, z. B. Priester und Lehrer, beschäftigten sich mit der Ortshistorie, aber keiner so

intensiv wie Heinrich Moog, der seine Erkenntnisse in einer ersten umfassenden Chronik zum Dorfjubiläum veröffentlichte („Eschringen - das Vierherrendorf“).

Es zeigte sich, dass Eschringen sehr wohl eine spannende und bewegte Geschichte vorzuweisen hatte, und so manche/r im bereits erwähnten „AK 1100 Jahrfeier“ hatte „Feuer gefangen“, sich weiterhin mit dieser Geschichte zu befassen. Und so entstand eben letztlich die „Geschichtswerkstatt Eschringen“.

In den vergangenen Jahren hat sie mit den „Eschringer Heften“ eine eigene Schriftenreihe auf den Weg gebracht, die die Ergebnisse der themenspezifischen Arbeit der Öffentlichkeit zugänglich macht. Des weiteren wurde eine enge Zusammenarbeit mit der Grundschule bewerkstelligt, die die Kinder an die Geschichte ihres (aktuellen) Lebensmittelpunkts heranführen will. Gemeinsame Projekte (historische Wanderungen, Grenzgänge, „Museum in der Schule“) wurden angestoßen und auch realisiert, z. B. der „Eschringer Grenzsteinlehrpfad“, der bereits über die Ortsgrenzen hinaus Beachtung gefunden hat.

Die regulären Mitarbeitertreffen dienen in erster Linie der Erfassung und der inhaltlichen Erschließung von historischen Fotos, des weiteren dem Informationsaustausch und der Planung von gemeinsamen Projekten. Die Geschichtswerkstatt steht im übrigen in Kontakt mit anderen historischen Vereinen und Geschichtswerkstätten, versucht Anfragen (auch aus dem Ausland), z. B. zur Familienforschung, zu beantworten, bemüht sich ganz allgemein, eine Brücke zwischen dem gestern und dem hier und heute in Eschringen zu schlagen. Wie anderen Vereinen und Organisationen auch fehlen uns

aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sollten Sie Interesse an (lokaler) Geschichte haben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Tel. 3272 (Roland Schmitt). Mit den örtlichen Vereinsvertretern feiern wir am 30. November; die einheimische Bevölkerung laden wir für Dienstag, den 2. Dezember 2003, zu einer Lesung mit dem bekannten pfälzischen Mundartautor Michael Bauer ins Gasthaus „Zur Post“ ein. Beginn: 20 Uhr. Der Eintritt ist frei; aufgrund der begrenzten Plätze müssen allerdings Karten angefordert (Tel. 3272) bzw. bei Zeitschriften-Staudt abgeholt werden.

Roland Schmitt

Kapellenverein gegründet



Vor einigen Wochen wurde er gegründet: Der Verein zur Restaurierung und Erhaltung der Eschringer St. Laurentiuskapelle. Inzwischen liegen die Unterlagen bei einem Notar und die Eintragung ins Vereinsregister steht kurz bevor.

Aufgabe und Ziel dieses neuen Vereines ist es, die Bedeutung und den Wert dieser kleinen Kirche an der Eschringer Hauptstraße immer wieder neu ins Bewusstsein zu rufen. Hierbei ist Fantasie und Kreativität gefragt, belaufen sich doch die voraussichtlichen Kosten für die Renovierung auf ca. 150 000 €. Neben den Mitgliedsbeiträgen (mindestens 18 € pro Jahr) erhofft sich der Verein auch Einnahmen aus Spenden und Sponsorengeldern. Bei der mehr als angespannten Haushaltslage der Pfarrei, der Diözese Speyer und der staatlichen Denkmalpflege, sind Mittel aus Steuereinnahmen nur sehr begrenzt zu erwarten.

Der Vorstand des Vereines setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Klaus Röhlig, Stellvertreter: Hans Mathis, Schriftführerin: Marianne Losito, Kassenführung: Andreas Wülfing, Beisitzer: Gertrud Vogelgesang, Roland Schmitt, Ferdi Schwartz. Der Verein, der nach Maßgabe der Möglichkeiten auch in der AG der Eschringer Vereine mitarbeiten wird, will sich darum bemühen, auch über Eschringen hinaus, die Laurentiuskapelle als kunsthistorischen Bau mit durchaus überregionaler Bedeutung, durch diverse Aktivitäten ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen.

Auch im Sinne der Dorfverschönerung wäre es angeraten, die an eigentlich sehr exponierter Stelle stehende Kapelle so wiederherzustellen, dass sie zu einem Anziehungspunkt auch in touristischer Sichtweise wird. Nur wenigen ist bewusst, dass der Saarland-Rundwanderweg direkt an der Kapelle vorbei führt.

Ob die kleine Kirche, die im übrigen wie schon immer auch weiterhin als Gottesdienstraum genutzt wird, zu einem Werbeträger für Eschringen bei einer nächsten Teilnahme beim Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden wird oder nicht, wird auch davon abhängen, inwieweit es dem Verein gelingt, die Eschringer, aber nicht nur die, für das Anliegen der Renovierung zu sensibilisieren. Es wäre der Kapelle, dem Ort und nicht zuletzt allen Eschringern zu wünschen.

Bernhard Marondel

Eschringer Kirb 2003

In Eschringen steht das Wochenende vom 07.11. bis zum 11.11. ganz im Zeichen der Kirb. Dieses Jahr beginnt das Kirwetreiwe am Freitag, den 7. November 03 mit der Kirwedisco in der Sport- und Kulturhalle Eschringen. Die Liveact's sind „Agent Orange“ und „Harry And The Hornets“. Die Veranstaltung wird vom Jugendförderverein Eschringen e. V. durchgeführt. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr 5,- € und ab 20.30 Uhr 7,- €.

Am Samstag, den 8. November, werden ab ca. 20.00 Uhr die „Kirwebääm“ ausgetragen, und zwar in alle Eschringer Kneipen, wo nach traditioneller Art die Boomweih stattfindet. Anschließend treffen sich alle Kirbinger auf dem Ponsheimer Hof zur Boomweihdisco. Musik gibt es vom legendären DJ Laptop (alias Willi Hartz). Beginn ca. 22.00 Uhr.

Am Sonntag, den 9. November, ist ab 10.00 Uhr Fröhshoppen im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ mit MIKES KIRWEMUSSIK. Ab 13.00 Uhr beginnt der Höhepunkt der „Kirb“, es wird zum traditionellen „Kirweumzuch“ aufgerufen. Tatkräftig unterstützt werden die „Kirbinger“ dabei vom Musikverein LYRA Eschringen.

„Wir möchten diese Gelegenheit gerne nutzen, um dem Musikverein LYRA für seine tatkräftige Unterstützung zu danken. Ohne die Musiker, die an der Kirb für Stimmung und musikalische Umrahmung sorgen, wäre der Kirweumzug nicht denkbar.“

Der Zug geht zuerst ans Depot, dort wird die Kirb ausgegraben. Nach der ersten Station, bei Familie Kempf, führt der Zug die Hauptstraße entlang ins Überdorf und zum Ponsheimer Hof. Danach geht's wieder zurück zur Kirwekneip, zur Simbach.

Gegen 17.00 Uhr wird dort vor der Tür die „Kirweredd“ verlesen. Dabei wird die eine oder andere Anekdote über so manchen Eschringer Bürger oder Verein erzählt. Anschließend gibt es buntes Treiben in der Simbach. Ab 20.00 Uhr spielt dort „Bubels Günter“ zum Kirwetanz.

Der Montag steht ganz im Zeichen des traditionellen Fröhshoppens mit den „Kirbingern“ beim „Irma“, Gasthaus zur Post. Ab 10.00 Uhr spielt der Musikverein LYRA. Kurti wird wie immer die Stimmung mit seiner „Deiwelsgei“ kräftig anheizen! In der Simbach findet ebenfalls ab 10.30 Uhr ein Fröhshoppen statt.

Am Abend verlagert sich das Kirwetreiwe ins Gasthaus „Bawette Peter“. Dort gibt es ab 19.00 Uhr Dosemucke mit DJ Laptop.

Dienstags wird die Kirb beendet. Ab 22.00 Uhr ziehen dann die Kirbinger von Kneipe zu Kneipe und verlesen die „Grabredd“.

Alle Eschringer und Nicht-Eschringer sind zu unserem Traditionsfest recht herzlich eingeladen.

Wir „Kirbinger“ wünschen allen Gästen eine fröhliche und ausgelassene Kirb '03, und bedanken uns schon jetzt bei allen, die kommen werden!

Björn Weichel

Anzeige

NEU • NEU • NEU	<p>C r e a t i v b a u</p> <p>H-B-S</p> <p>H. Dörr</p> <p>Gräfinthaler Str.1 • 66130 Saarbrücken</p> <p>Tel. 0 68 93 - 80 25 12 • Handy 01 63 - 8 22 61 10</p>	NEU • NEU • NEU
-----------------	--	-----------------

110 Jahre Gesangverein „Frohsinn“

Das Jahr 2003 war für den Gesangverein „Frohsinn“ Eschringen ein großes Jubiläumsjahr, konnte man doch das 110-jährige Bestehen des Chores feiern. Auftakt zu den Feierlichkeiten war die Soirée am 23. März im Vereinslokal Gasthaus „Zur Post“.

Geschäftsführer Werner Zimmermann begrüßte in seiner Ansprache die Schirmherrin des Festes, Bezirksbürgermeisterin Anette Hübinger, den Vorsitzenden des Sängerkreises Hubert Klein, den Vorsitzenden der Sängerguppe Brebach Herbert Wolf, die Vorsitzenden der befreundeten Chöre und Ortsvereine. Frau Hübinger und Herr Klein würdigten die musikalischen Leistungen des Jubiläumsvereins und hoben auch seine soziale Funktion innerhalb der Ortsgemeinschaft hervor. Herr Klein ehrte verdiente Sängerinnen und Sänger im Namen der Dachorganisation des Saar-Sänger-Bundes.

Geschäftsführerin Margot Fritsch führte die Anwesenden durch die vergangenen 110 Jahre mit der Chronik des Gesangvereines, wobei sie die besonderen Anlässe und die Aktivitäten des Chores hervorhob. Auch an besonders verdiente Mitglieder wurde gedacht. Mit anspruchsvollen Liedern unter der bewährten Leitung von Willi Wehr zeigte der Chor sein Können. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Holzbläserensemble des Musikverein „Lyra“. Höhepunkt des Jubiläumsjahres waren die Veranstaltungen am 27. und 28. September. Die große Feier startete in der Sport- und Kulturhalle unter dem Motto „Mit Frohsinn und Gesang“. Den

Liederabend eröffneten die Gastgeber. Ihnen folgten der MGV Concordia Scheidt mit Chorleiter Gerhard Keller und dem kath. Kirchenchor „St.Laurentius“ mit Leiter Hans Werner Jost. Auch die Sängervereinigung St. Annual 1865 mit Johannes Bruckmann und dem Sängerkhor Bischmisheim lieferten, dirigiert von Walter Niederländer, Kostproben ihres Könnens ab. Den 2. Teil des Abends bestritt die Kulturvereinigung Fechingen. Sie hatten ihre Show-Tanzgruppe Sciroccos, den Frauen- und Männerchor sowie die Kobecos mit Unterhaltungsmusik mitgebracht. Besonderen Anklang fand beim Publikum ihre musikalische Italienreise. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius, den der Männergesangverein der VVS und der MGV „Liederkranz“ Ennheim musikalisch umrahmten. Anschließend war Frühschoppen und Freundschaftssingen in der Sport- und Kulturhalle angesagt. Zunächst erfreuten die Chöre der Singgemeinschaft Germania und des Kirchenchors Cäcilia Biesingen, der MGV Ballweiler-Wecklingen, der MGV Kleinblittersdorf, der MGV der VVS Saarbrücken, der MGV Liederkranz Ennheim die Gäste aus nah und fern. Höhepunkt war der Abschluss mit allen Männerchören unter der Leitung von W. Wehr mit dem „Bajazzo“. Ausklang war das Frühschoppenkonzert mit dem MV „Lyra“ unter der Leitung von Wolfgang Dries, der das Publikum mit dem Fliegermarsch verabschiedete. Bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen ging ein unvergeßliches Fest zu Ende. Werner Zimmermann

Anzeige

vogelgesang

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik

video

audio

Internet:

www.vogelgesang-av.de

e-mail:

info@vogelgesang-av.de

**HiFi - Video - TV - Sat - CD - DVD - Handy
Reparatur - Installation - Service - Antennenbau**

Hauptstraße 42 - 66131 Ennheim - Tel. 0 68 93 / 65 53 - Fax 0 68 93 / 65 55

Herbstgedanken: die Frauen der KFD bereiten sich auf Advent vor!



Gerne erinnern wir uns an den zurückliegenden Bilderbuch-Sommer mit den sonnedurchflutenden Tagen, der unbeschwertten Heiterkeit und Lebensfreude. Längst vergessen ist die unerträgliche Hitze, die uns stöhnen ließ und teilweise lähmte.

Das ist allzu menschlich. Die schönen Dinge bleiben in uns haften, die unangenehmen vergessen wir. Regen, Wind und Kälte verheißt uns der Kalender, so dass wir ein wenig wehmütig den Tagen des Herbstes und Winters entgegen sehen. Warum eigentlich? Diese Zeit gibt uns doch die Gelegenheit nach innen zu sehen, uns zu besinnen, den Dingen wieder mehr auf den Grund zu gehen. In der Stille, bei einem Abend mit Kerzenlicht und leiser Musik zusammen mit lieben Menschen, dem Partner oder alleine, in Zwiespalt oder Harmonie mit sich selbst, können wir die wesentlichen Dinge des Lebens neu einschätzen, ordnen und klären, um so aus eigener Kraft schöpfend den zukünftigen Aufgaben offen und ohne Furcht entgegen zu gehen. Ich wünsche Ihnen die Muse, diese Zeit für sich selbst nutzen zu können.

Nicht zu vergessen, Weihnachten ist nicht mehr weit. Anregungen für die dekorative

Gestaltung in der Adventszeit geben die Frauen der KFD.

Am Sonntag, den 23.11.2003, findet der alljährliche Adventsbasar statt, um 14 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Simbach“.

Zahlreiche Bastel- und Handarbeiten werden angeboten. Tür- und Adventskränze, Advents- und Weihnachtsgestecke, die auf Bestellung in den gewünschten Farben gestaltet werden, sowie Tannenbaumschmuck und Dekorationen jeglicher Art werden Sie in unserem Sortiment finden. Kaffee und selbstgebackener Kuchen lädt Sie außerdem ein, zu einem gemütlichen Plausch mit Freunden und Gleichgesinnten.

Der Erlös des Verkaufes kommt zwei Missionsstationen zu Gute. Wir spenden einmal für die Schwester Ursula in Angola, zum anderen für Schwester Fridebalda Jung in Tansania. Außerdem werden wir einen Teil des Geldes für die Laurentiuskapelle verwenden.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und auf einen schönen Sonntagnachmittag, wie wir ihn in den vergangenen Jahren schon erleben durften. Gerne gebe ich Ihnen zukünftig an dieser Stelle Informationen aus der Arbeit der KFD Eschringen, Termine, sowie Einblicke aus allgemeiner und persönlicher Sicht.

Karin Deckarm

Notfalldienst

Notarzt	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-8 89 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-1 11 01 11
Vergiftungen	Tel. 0 68 41-192 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verein keine Gewähr!

Traditioneller Martinsumzug mit Spielszenen der Grundschüler

Am Freitag, dem 7. November 2003, findet der alljährliche „Martinsumzug“ statt.

Um 17.30 Uhr treffen sich alle teilnehmenden Gruppen, insbesondere die Eltern und Großeltern mit ihren Kindern, am Feuerwehrgerätehaus in der Gräfinthaler Straße. Von dort wird der Umzug von St. Martin zu Pferd durch die Karl-Leidinger-Straße und Andreas-Kremp-Straße zum Festplatz im Pfaffeneck geführt. Der Musikverein „Lyra“ Eschringen begleitet die Kinder und Erwachsenen mit Musik. Unterwegs spielen die Kinder der Grundschule Eschringen das

Geschehen um den hl. Martin nach. Der Ausklang des Umzuges auf dem Festplatz im Pfaffeneck erfolgt mit Glühwein, warmem Apfelsaft, Grillwürsten und viel Musik.

Die Freiwillige Feuerwehr sorgt für die Sicherheit während des Umzuges und dem Martinsfeuer und zusammen mit dem DRK Ortsverband Eschringen für die Getränke auf dem Festplatz.

Die Eschringer Bürgerinnen und Bürger, ob jung, ob alt, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Arno Schmitt

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
Auflage: 600 Stück
Satz und Druck: JeLo-Graphics
Anzeigen- und Redaktionsschluss am 15. jeden Monats
Kontakt: homepages@eschringen.de
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen

Am Mittwoch, den 3. Dezember 2003 um 19.00 Uhr findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und

Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 068 93/80 28 29 wird erbeten.

Anzeige

Vitalogie®

Wirbelsäulenpflege
nach Dr. P. W. Huggler

Werner H. Fuchs dipl. Vitalogist ADV

Hauptstraße 1
66130 Eschringen
Tel. 0 68 93/80 28 29

Internet: www.Vitalogie.net



Gebrüder Maas

G
M
B
H

KFZ-Meisterbetrieb • 66131 Ensheim • Flughafenstraße • ☎ 0 68 93/60 26

Pkw-Reifen



145/80 R 13	75 Q	Hankook	W 400	€ 27,90
155/70 R 13	75 T	Hankook	W 400	€ 33,70
175/70 R 13	82 Q	Hankook	W 400	€ 38,40
175/70 R 14	84 T	Hankook	W 400	€ 45,30
175/65 R 14	82 T	Hankook	W 400	€ 48,80
195/65 R 15	91 T	Hankook	W 400	€ 55,20
205/65 R 15	94 T	Hankook	W 400	€ 72,00

Transporter-Reifen



185 R 14 C 8PR	102 Q	Hankook	W 400	€ 56,40
195/70 R 15 C 8PR	104 P	Hankook	W 400	€ 67,00

Komplettradangebote



Peugeot 206	175/65 R 14 86T	Semperit Sport Grip	€ 77,00
Peugeot 307	195/65 R 15 91T	Semperit Sport Grip	€ 97,00
Opel Corsa-C	155/80 R 13 79Q	Fulda Gravito	€ 65,00
Opel Meriva-A	175/70 R 14 84T	Kleber Krisalp 3	€ 87,00
BMW 320i (E 46)	195/65 R 15 91T	Michelin Alpin A2	€ 115,00
BMW 525i (E39)	205/65 R 15 94T	Continental TS 790	€ 150,00
DB A-Klasse	175/65 R 15 84T	Pirelli Snow Control	€ 103,00
VW Golf 4	175/80 R 14 88T	Fulda Montero	€ 90,00

Alle Komplettrad-Angebote sind auf Stahlfelgen montiert.

Über weitere Größen und Fabrikate informiert Sie unser Team unter der Tel.-Nr. 0 68 93 / 60 26 gerne!

Alle Reifenpreise zuzüglich Reifenmontage, Auswuchten, Auswuchtgewichte, Ventil und Entsorgung 11,06 € • Nutzen Sie unseren Reifeneinlagerungs-Service für 15 €/Saison!

Maßgebend sind die in den Fahrzeugpapieren aufgeführten Reifen-, Felgenreößen des Herstellers.

Dieses Angebot ist nur solange gültig wie der Vorrat reicht.